

GOTTESDIENSTE IN FREINBERG

05. – 12. Februar 2012

Sonntag 05.02.2012 5. Sonntag im Jahreskreis	8.00 Uhr SM 6 Enkelkinder für † Opa Karl Neulinger
Mittwoch 08.02.2012 Hl. Hieronymus Ämiliani, Hl. Josefine Bakhita	19.00 Uhr SM 5 Familie Hofmann für † Nachbarn Ernst Höller
Freitag 10.02.2012 Hl. Scholastika	19.00 Uhr SM 4 Reinhold, Manuela und Doris für † Opa Max Scharnböck BM 332 Familie Alois Himsl für † Fritz Duschl
Samstag 11.02.2012 Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes	16.00 Uhr VORABENDGOTTESDIENST SM 2 Alois und Maria Pretzl für † Schwester und Schwägerin Katharina Ratzinger
Sonntag 12.02.2012 6. Sonntag im Jahreskreis	8.00 Uhr PFARRGOTTESDIENST

Wochenmitteilungen

Heute wird eine **2. Sammlung als „Kerzenopfer“** für unsere Pfarre durchgeführt.

Der nächste **Jugendgottesdienst** der Region Innviertel Ost findet am **Sonntag 12. Februar um 19 Uhr** im Stift **Reichersberg** statt. Unter dem Motto „Gutes tun, fröhlich sein und die Spatzen pfeifen lassen“ (Johannes Bosco) wird uns der Gottesdienst ein kleines Stück durch den Fasching begleiten.

Bitte vormerken: Am Mittwoch, **15.02.2012** – nach dem Gottesdienst **Sitzung des Pfarrgemeinderats** im Pfarrhaus.

Sonntag, 5.2.2012

Evangelium

Markus 1,29-39

Sie verließen die Synagoge und gingen zusammen mit Jakobus und Johannes gleich in das Haus des Simon und Andreas. Die Schwiegermutter des Simon lag mit Fieber im Bett. Sie sprachen mit Jesus über sie, und er ging zu ihr, fasste sie an der Hand und richtete sie auf. Da wich das Fieber von ihr, und sie sorgte für sie.

Am Abend, als die Sonne untergegangen war, brachte man alle Kranken und Besessenen zu Jesus. Die ganze Stadt war vor der Haustür versammelt und er heilte viele, die an allen möglichen Krankheiten litten, und trieb viele Dämonen aus. Und er verbot den Dämonen zu reden; denn sie wussten, wer er war.

In aller Frühe, als es noch dunkel war, stand er auf und ging an einen einsamen Ort, um zu beten. Simon und seine Begleiter eilten ihm nach und als sie ihn fanden, sagten sie zu ihm: Alle suchen dich. Er antwortete: Lasst uns anderswohin gehen, in die benachbarten Dörfer, damit ich auch dort predige; denn dazu bin ich gekommen.

Und er zog durch ganz Galiläa, predigte in den Synagogen und trieb die Dämonen aus.